

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 19

Rubrik: Humor des Auslandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schaft suchen? Einen Freund finden? Eine Freundin? Das Leben wiederholte sich immer wieder, und seine Variationen waren dumm.

Mr. Tittle nahm das Aftenbladet, Stockholm, überflog es, und seine Blicke blieben plötzlich an einer Ueberschrift haften, deren Sinn er nicht gleich erfaßte. Aber mit dem Instinkt des Feinschmeckers in Sensationen krallte er sich sofort daran fest. Die Ueberschrift lautete:

Der Südstern gestohlen!

Der Südstern gestohlen? Zum Teufel, das geschah nicht jeden Tag (oder besser gesagt: jede Nacht), daß ein Stern vom Himmel gestohlen wurde. Und jedem Durchschnitts-dieb war es nicht zuzutrauen. Mr. Tittle schloß für Sekunden die Augenlider und pfeilte einen Gedanken zum Himmel. Wie ein Bumerang kam er zum Hirne zurück.

Unsinn!

Einen Stern kann man nicht stehlen. Und die Menschen haben es gerade nötig, den Auf-

passer zu spielen, wenn's der liebe Gott bei seinen fünfzig Millionen (Sternen) selbst nicht bemerkt. Nochmals Unsinn!

Da las Mr. Tittle in dem Zeitungsbericht auch den Namen des angeblichen Diebes, und eine Welle von Rausch schlug über ihn. Dieser Name packte, umkrallte, elektrifizierte ihn. Dieser Name war einzig in seiner Bedeutung, und er gehörte einem Menschen, vor dem Mr. Tittle wie vor keinem Respekt und Hochachtung hatte. Er gehörte dem kühnsten, genialsten, wichtigsten Verbrecher an, dem einzigen, der wahrhaft heroisch war. Der konnte vielleicht auch Sterne stehlen.

Das Aftenblad berichtete:

„Wie unser W.-C.-Mitarbeiter von bestunterrichteter Seite erfährt, ist gestern Nacht im Hotel Kronprinzen, Drottninggatan, einer der illustresten Gäfte das Opfer eines mit unglaublicher Dreistigkeit ausgeführten Diebstahls geworden. Dieser Gast ist (wir wußten es längst, hielten uns aber aus Takt für verpflichtet, seine Anwesenheit in Stockholm zu

verschweigen) kein Geringerer als der Radschah von Matan auf Borneo.“

In Wahrheit hatte weder das Aftenbladet noch eine der anderen großen Schwedischen Zeitungen bis zu dieser Stunde eine Ahnung davon gehabt da im Hotel Kronprinzen Discretion stets unverbrüchlich gewahrt wurde.

„Eine Reiseplauderei“ — so fuhr der Bericht fort — „über Borneo und seine Schönheiten findet der Leser in dieser Nummer unter dem Strich. Bekanntlich ist einer der kostbarsten Edelsteine der Welt im Besitz dieses reichen Fürsten. Er hat ein Gewicht von 363 Karat. (Der Edelstein, nicht der Fürst.) Sollte das dem ober jenem unserer Leser noch unbekannt sein, so nennen wir einige der berühmtesten Steine zum Vergleich. Der ‚Dr-Low‘, über 190 Karat schwer, einst als funkelndes Auge in einer Brahma-statue, kam 1794 nach Rußland und schmückte die Spitze des russischen Szepters. Nach der großen Revolution von 1917 ist er spurlos verschwunden. Die Nachricht, daß ihn die Frau eines Bolschewistenführers als Brosche getragen hat,



Winklers
nimmt mit Erfolg wer sich müde und abgespannt fühlt!

413



OPAL
der feinste Stumpfen
Cigarrenfabrik
EICHENBERGER-BAUR
BEINWIL am See

Cognac „Zweifel“
Marke Leuchtturm
Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Kellereien A.G., Leuzburg (Schweiz)



Rideauxfabrik Rüthi (St. Gallen)
(FURRER-ENZ)
liefert **Vorhänge** jeglicher Art vom billigsten bis zum feinsten Genre zu **Fabrikpreisen direkt an Private.**
Mustersendungen franco. 664

Als Stärkungsmittel

unübertroffen

ist **Elchina**

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

MERKUR
QUALITÄTS
Kaffee
TEE
134 FILIALEN

Neo-Satyrin
das wirksamste Hilfsmittel gegen 343
vorzeitige Schwäche bei Männern
Während begutachtet von den Ärzten.
In allen Apotheken, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 15.—, Probepackung Fr. 3.50.
Prospecte gratis und franco!
Generaldepot:
Laboratorium Nadolny
Basel, Mittlere Straße 37

Humor des Auslandes
Aus Town Topics, New-York

Den bessern Teil

„Ein Mann fühlt doch eine wunderbare Befriedigung, wenn er das erste Tausend selbst verdienten Geldes einsackt.“

„Gewiß! Aber noch befriedigter ist einer, der die erste Million erheiratet hat.“

Un glaublich

„Sie behauptet, er bezahle ihre Hut- und Kleider-Rechnungen ohne Widerspruch.“

„Wie? das? Du sagst doch, sie seien Mann und Frau!“

Praktisch

Student: „Herr Professor, was ist zu tun, wenn sich beim Kranken Symptome zeigen, die auf einen tödlichen Ausgang schließen lassen?“

Professor: „In diesem Falle empfehlen Sie Ihrem Patienten einfach eine Luftveränderung.“



Aristo
Eier-Liqueur
Fabrikanten:
W&G WEISFLOG & Co
ALTSTETTEN-ZÜRICH

Bewährte
Busa
Schöne Arbeiten
Garantiert
Mischfabrik
BUSAG
BERN

Kunstgewerbemuseum Zürich
Ausstellung
Entwürfe zu neuen Bühnendekorationen
für das Zürcher Stadttheater
Japanische Holzschnitzereien
Architekturskizzen aus Russland
660 11. Mai bis 7. Juni 1924 Za 2383 g

Malaga „Zweifel“
Marke Leuchtturm
Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Kellereien A.G., Leuzburg (Schweiz)